Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SV Pretzfeld II : TSV 1927 Röttenbach
Freitag, 15.03.2024, 19:30 Uhr

Hetz, Mader und Kursawe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Günter Kursawe sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1927 Röttenbach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1927 Röttenbach meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Hetz, Mader und Kursawe, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Hetz / Mader besiegelten mit einem 3:1 gegen Schaub / Geist den ersten Punkt für ihr Team. Auf dem falschen Fuß erwischten Hofmann / Kursawe ihre Gegner Borst / Jung beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Rüdiger Hetz beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Borst von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Ludwig Hofmann gegen Uwe Schaub. Christian Mader gelang es, Bruno Geist im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Günter Kursawe beim 3:0 gegen Kurt Jung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Pretzfeld II und des TSV 1927 Röttenbach. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Rüdiger Hetz gegen Uwe Schaub bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Rüdiger Hetz zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Ludwig Hofmann die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Tobias Borst abgab und eine Niederlage kassierte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Christian Mader die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der neue Zwischenstand war 7:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Günter Kursawe seinen Gegner Bruno Geist beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Pretzfeld II am 21.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SC Markt Heiligenstadt 1946, während der TSV 1927 Röttenbach am 26.03.2024 gegen den SC Markt Heiligenstadt 1946 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Pretzfeld II
Doppel: Hetz / Mader 1:0, Hofmann / Kursawe 1:0
Einzel: R. Hetz 2:0, L. Hofmann 0:2, C. Mader 2:0, G. Kursawe 2:0
TSV 1927 Röttenbach
Doppel: Schaub / Geist 0:1, Borst / Jung 0:1
Einzel: U. Schaub 1:1, T. Borst 1:1, K. Jung 0:2, B. Geist 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.03.2024 (23:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").